

Internet - aber sicher!



Wer du bist, geht Fremde und Internetfreunde nichts an!

Gib im Internet keine Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum etc. weiter.

Stelle keine „blöden“ Bilder ins Internet –

sie können für dich oder andere zum Problem werden.



Sei nicht gemein!

Behandle andere so, wie sie dich behandeln sollen. Es kann sehr wehtun, wenn im Internet Schlechtes geschrieben wird.

Nicht alles im Internet ist wahr!

Glaub nicht alles, was du dort findest. Frag im Zweifel deine Eltern oder Lehrer/innen.



Gruselige Nachrichten sind Lügen!

Schicke keine Kettenbriefe mit gruseligen Nachrichten weiter – sonst bekommen noch mehr Kinder Angst!

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility



bmfj

Bundesministerium
für Frauen, Jugend,
Familie und
Konsumentenschutz

BMB

Bundesministerium
für Bildung

BUNDESKANZLERAMT | ÖSTERREICH

Reden hilft!

Wenn dir im Internet etwas unangenehm ist, du Angst hast oder nicht schlafen kannst, rede darüber – mit einem Erwachsenen, dem du vertraust!



Genug ist genug!

Du weißt sicher, wann dir das Spielen am Handy oder Computer zu viel wird. Mach dann mal was anderes!



„Ja“ und „Nein“

heißen im Internet oft anders, z.B. „OK“, „Weiter“ oder „Abbrechen“ – übe mit deinen Eltern!



Weitere Tipps & Hilfe:

- www.rataufdraht.at
Ruf an, wenn du Hilfe oder jemanden zum Reden brauchst:
147 (ohne Vorwahl)
- www.saferinternet.at
Tipps und Infos für deine Eltern
zur sicheren Internet- und Handynutzung



Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

 Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility



 facebook